

Fragen/Anmerkungen zum Haushalt 2021 Vorlage 362/2020

zum HSK

1. S. 4 Der Ergebnisüberschuss verbleibt dabei, obwohl die Verwaltung ebenfalls umfangreich von der Möglichkeit der Mittelübertragung in das Folgejahr Gebrauch gemacht hat, beziehungsweise dies im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch erfolgen wird. **Zu nennen ist dabei beispielhaft etwa die Verlängerung der Möglichkeit des Einsatzes der Mittel für den geplanten Theatersommer.**
Bedeutet das im Klartext, dass Mittel, welche eigentlich dem bt gehören, in andere Bereiche übertragen werden können? Wenn das geplant ist, hat das nichts mit Stärkung des bt zu tun! Dann schafft es die Politik, VW, der OB das bt kaputt zu spielen.
2. S. 6 Es werden zudem ja bereits in einigen wesentlichen Verwaltungsbereichen Vollkosten über die Mieten umgelegt, nämlich dort, **wo die Zahlungsverpflichtungen aus öffentlich-privaten-Projekten bedient werden müssen (etwa in den zentralen Verwaltungsobjekten Rathaus und Klosterstraße, sowie bei einigen Schulen).** Der Grad dieser langfristigen Bindungen sollte nicht auch noch durch Bindungen im internen Bereich ausgeweitet werden und die Möglichkeiten eines flexiblen Reagierens auf sich ändernde Rahmenbedingungen nicht noch weiter eingeschränkt werden.
Dann sollten auf keinen Fall weitere PPP Projekte ins Leben gerufen werden, wie z.B. das geplante Museumsdepot.
3. S. 11 Leitlinie Begründung neuer oder Erweiterung bestehender Maßnahmen, Projekte oder Leistungen nur unter Angabe einer finanziellen Gegensteuerung (Deckung) aus dem Bereich der eigenen Leistungsfähigkeit des kommunalen Haushaltes.
Ist ja nicht neu. Bei allen Änderungsanträgen zum HH wollte der OB/Kämmerer die Deckungsquellen benannt haben. Wobei das eigentlich VW Aufgabe ist?
4. S. 12 Konjunkturbedingte Einnahmeüberschüsse stehen weder zur Verteilung, noch für Steuersenkungen zur Verfügung, soweit sie zur langfristigen Stabilisierung der Haushaltssituation erforderlich sind, also wieder dafür genutzt werden müssen, die nächste Phase konjunktureller Mindererträge zu überstehen **(Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not).**
Ist das wirklich immer die beste Lösung? Siehe Museumsdepot, bt, Neubau Schulzentrum, Brücken,
5. S. 18 **M 3 Entwicklung eines Risikomanagements Jugend und Soziales**
Es soll dabei nicht der Eindruck erweckt werden, die Fachverwaltung bemühe sich heute nicht nachhaltig um wirtschaftliches Handeln. Aber es soll hier bewusst die eingeschränkte Perspektive der Fachaufgabe durchbrochen und ein Gegengewicht aus dem Blickwinkel des Haushaltes erreicht werden. Dies könnte etwa dergestalt umgesetzt werden, dass **zwei Stellen geschaffen und mit einem/einer Jurist/in und einem/einer Betriebswirt/in besetzt werden**, die der Hierarchie des Finanzbereiches zugeordnet werden und an den verschiedensten Stellen des jeweiligen Tagesgeschäftes (etwa im Rahmen von Verhandlungen mit Trägern oder Dienstleistern) die Belange des kommunalen Haushaltes einbringen/ vertreten können. Die Besetzung sollte – soweit personalrechtlich möglich - bewusst extern und außerhalb der vorhandenen Strukturen unserer Stadt erfolgen, um einen neuen, unabhängigen und eigenen Blickwinkel zu ermöglichen. **Die Wahrnehmung dieser Aufgabe sollte dabei auch befristet (etwa für fünf Jahre) erfolgen.** Danach sollte eine Umsetzung der MitarbeiterInnen innerhalb der Verwaltung erfolgen, um den sich sonst ggf. ergebenden „Tunnelblick“ zu vermeiden und auch immer wieder neue Impulse einbringen, vorhandene Verfahrensweisen immer wieder neu hinterfragen zu können. Angesichts der Aufgabenvielfalt in der Verwaltung und der vorhandenen Altersstruktur ist sichergestellt, dass die Mitarbeitenden des skizzierten Risikomanagements unproblematisch anderweitige Einsatzmöglichkeiten in der Verwaltung finden - auch und gerade als angehende Führungskräfte. Die Befristung der Aufgabenwahrnehmung (nicht der Arbeitsverträge) soll zugleich eine Evaluierung des Erfolges der Maßnahme nach Ablauf dieses Zeitraumes ermöglichen.
Ab wann soll diese Idee umgesetzt werden? Ist sie mit dem PR abgestimmt? Wann und wo werden diese zwei Stellen ausgeschrieben? Welchem Fachbereich werden diese Stellen zugeordnet? Höhe der Eingruppierung?

Fragen/Anmerkungen zum Haushalt 2021 Vorlage 362/2020

zum HSK

1. S. 4 Der Ergebnisüberschuss verbleibt dabei, obwohl die Verwaltung ebenfalls umfangreich von der Möglichkeit der Mittelübertragung in das Folgejahr Gebrauch gemacht hat, beziehungsweise dies im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch erfolgen wird. **Zu nennen ist dabei beispielhaft etwa die Verlängerung der Möglichkeit des Einsatzes der Mittel für den geplanten Theatersommer.**
Bedeutet das im Klartext, dass Mittel, welche eigentlich dem bt gehören, in andere Bereiche übertragen werden können? Wenn das geplant ist, hat das nichts mit Stärkung des bt zu tun! Dann schafft es die Politik, VW, der OB das bt kaputt zu spielen.
2. S. 6 Es werden zudem ja bereits in einigen wesentlichen Verwaltungsbereichen Vollkosten über die Mieten umgelegt, nämlich dort, **wo die Zahlungsverpflichtungen aus öffentlich-privaten-Projekten bedient werden müssen (etwa in den zentralen Verwaltungsobjekten Rathaus und Klosterstraße, sowie bei einigen Schulen).** Der Grad dieser langfristigen Bindungen sollte nicht auch noch durch Bindungen im internen Bereich ausgeweitet werden und die Möglichkeiten eines flexiblen Reagierens auf sich ändernde Rahmenbedingungen nicht noch weiter eingeschränkt werden.
Dann sollten auf keinen Fall weitere PPP Projekte ins Leben gerufen werden, wie z.B. das geplante Museumsdepot.
3. S. 11 Leitlinie Begründung neuer oder Erweiterung bestehender Maßnahmen, Projekte oder Leistungen nur unter Angabe einer finanziellen Gegensteuerung (Deckung) aus dem Bereich der eigenen Leistungsfähigkeit des kommunalen Haushaltes.
Ist ja nicht neu. Bei allen Änderungsanträgen zum HH wollte der OB/Kämmerer die Deckungsquellen benannt haben. Wobei das eigentlich VW Aufgabe ist?
4. S. 12 Konjunkturbedingte Einnahmeüberschüsse stehen weder zur Verteilung, noch für Steuersenkungen zur Verfügung, soweit sie zur langfristigen Stabilisierung der Haushaltssituation erforderlich sind, also wieder dafür genutzt werden müssen, die nächste Phase konjunktureller Mindererträge zu überstehen **(Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not).**
Ist das wirklich immer die beste Lösung? Siehe Museumsdepot, bt, Neubau Schulzentrum, Brücken,
5. S. 18 **M 3 Entwicklung eines Risikomanagements Jugend und Soziales**
Es soll dabei nicht der Eindruck erweckt werden, die Fachverwaltung bemühe sich heute nicht nachhaltig um wirtschaftliches Handeln. Aber es soll hier bewusst die eingeschränkte Perspektive der Fachaufgabe durchbrochen und ein Gegengewicht aus dem Blickwinkel des Haushaltes erreicht werden. Dies könnte etwa dergestalt umgesetzt werden, dass **zwei Stellen geschaffen und mit einem/einer Jurist/in und einem/einer Betriebswirt/in besetzt werden**, die der Hierarchie des Finanzbereiches zugeordnet werden und an den verschiedensten Stellen des jeweiligen Tagesgeschäftes (etwa im Rahmen von Verhandlungen mit Trägern oder Dienstleistern) die Belange des kommunalen Haushaltes einbringen/ vertreten können. Die Besetzung sollte – soweit personalrechtlich möglich - bewusst extern und außerhalb der vorhandenen Strukturen unserer Stadt erfolgen, um einen neuen, unabhängigen und eigenen Blickwinkel zu ermöglichen. **Die Wahrnehmung dieser Aufgabe sollte dabei auch befristet (etwa für fünf Jahre) erfolgen.** Danach sollte eine Umsetzung der MitarbeiterInnen innerhalb der Verwaltung erfolgen, um den sich sonst ggf. ergebenden „Tunnelblick“ zu vermeiden und auch immer wieder neue Impulse einbringen, vorhandene Verfahrensweisen immer wieder neu hinterfragen zu können. Angesichts der Aufgabenvielfalt in der Verwaltung und der vorhandenen Altersstruktur ist sichergestellt, dass die Mitarbeitenden des skizzierten Risikomanagements unproblematisch anderweitige Einsatzmöglichkeiten in der Verwaltung finden - auch und gerade als angehende Führungskräfte. Die Befristung der Aufgabenwahrnehmung (nicht der Arbeitsverträge) soll zugleich eine Evaluierung des Erfolges der Maßnahme nach Ablauf dieses Zeitraumes ermöglichen.
Ab wann soll diese Idee umgesetzt werden? Ist sie mit dem PR abgestimmt? Wann und wo werden diese zwei Stellen ausgeschrieben? Welchem Fachbereich werden diese Stellen zugeordnet? Höhe der Eingruppierung?

Fragen/Anmerkungen zum Haushalt 2021 Vorlage362/2020 Teil 2

Anlage 3 zum HSK

Stabsbereich OB Nr.7 und 8 -> konkrete Aufschlüsselung auf die einzelnen Bereiche wünschenswert

FB I Nr.11 -> 160.00 Bezuschussung Schülerspeisung -> geht das auf die Linke Initiative zurück?

FB II Nr. 17 und FB VIII Nr. 22 -> zweimal Zuschuss BAS? Nr. 17 Marienberg i.O./ Nr.22 ?

FB V Nr. 45 -> Wohnsitzprämie -> bei 26.000€ betrifft das dann 26 Personen?

FB III Nr. 54 -> VHS -> sind hier auch die Umzugskosten an den neuen Standort in Hohenstücken inclusive?

Nr. 56 -> Veranstaltungsorte -> wie sind diese Aufwendungen für welche Veranstaltungsorte zu verstehen?

Anfrage
Herr Reckow

Brandenburg an der Havel, 10.02.21

Sehr geehrter Herr Reckow,

wir bitten Sie um schriftliche Beantwortung unserer Fragen zum Haushalt.

Fragen/Anmerkungen zum Haushalt 2021 Vorlage 362/2020 Teil 3

Entwurf Haushaltsplan 20121 S.1 – S.971

S.9 Produktbereich 12, Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen im Jahr 2021
geringerer Ansatz als 2022 und 2020 → Welche Erklärung gibt es dafür?

S. 10 21 -24 Schulträgeraufgaben

Teilergebnishaushalt 2.606.000 Nr. 06 Schule; Erträge Steigerung um 1,8 Mio. Was genau?

S.52 Produkt 111.11 - Geschäftsführung Oberbürgermeister, BürgermeisterIn, Beigeordnete -> [bei der Aufzählung der Partnerstädte fehlt Ballerup -> Warum?](#)

S.56 Nr. 43, 44, 51 Miete, Raummiete, BK Steigerung '19→'20→'21→Welche Begründung gibt es dafür?

S.65 Produkt 111.12 Nr.13 Konferenzanlage → Sind diese Mittel ausreichend? Sind damit auch Videokonferenzen möglich? Ist eine hybride Lösung möglich? Ist damit auch Bild und Ton kostenmäßig abgedeckt?

S.67 Produkt 111.22 - Kennzahlen: Anzahl der bewirtschafteten Stellen inkl. Eigenbetriebe 1.067 davon
Stadtverwaltung 986 -> [im Stellenplan ist für das HH Jahr 2021 ein Stellenvolumen von 998,9 Stellen ausgewiesen – Warum gibt es diese Abweichung?](#)

S.73 Produkt 111.23 – Personalangelegenheiten -> Anzahl Ausschreibungen/Stellenbesetzungen für das HH Jahr -> 110 -> [bedeutet das im Umkehrschluss also, dass 110 Stellen aktuell nicht besetzt sind?](#)

Steigerung bei den Auszubildendenzahlen. Werden diese hauptsächlich für den eigenen Bedarf ausgebildet? Oder bildet die Stadt auch vermehrt für andere Behörden aus? Welche Ausbildungsberufe werden vermehrt ausgebildet?

In diesem Zusammenhang stellen wir eine Frage zur Ausbildung im Theater. Hier ist zu verzeichnen, dass gar keine Azubis mehr ausgebildet werden. Woran liegt das?

S.75 Produkt 111.23 Nr.31 Hier sind heftige Sprünge abgebildet; Woran liegt das? Was ist das genau?

S.77 Nr.67 Zuführung Rückstellungen; Wie setzt sich die Summe zusammen? Wieso gibt es so hohe Rückstellungen? Welche sind das genau?

Nr. 101 + 106 Mitgliedsbeiträge / Reisekosten: Bitte begründen Sie den Ansatz der Steigerung.

S.83 Produkt 111.24 – Rechtsangelegenheiten -> zur Gliederungs-Nr.16

davon Konto 54940070 Zuführung zur Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren - Ansatz 2021 i.H.v. 150.000 EUR

davon Konto 54940080 Inanspruchnahme der RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren - Ansatz 2021 i.H.v. -150.000 EUR -> [Welche Gerichtsverfahren sind anhängig bzw. drohen der Stadt?](#)

S.91 Produkt 111.26 Nr. 33 BK GLM - Höhere Zahlungen als 2020 → Warum?

Nr. 43 + 58 Öffentlichkeitsarbeit höhere Ansätze als 2020 → Begründung?

S.94 Produkt 111.27 – Beauftragtenangelegenheiten -> Ziele: Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge: Senkung der Anzahl der Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren wirksame Erste Hilfe und Prävention -> [in diesem Zusammenhang hätten wir gern die Informationen: Anzahl der Arbeitsunfälle in den letzten fünf Jahren und deren Schweregrad und welche Berufskrankheiten in diesem Zeitraum registriert wurden!](#)

S.97 Nr. 42 BK GLM - Höhere Zahlungen als 2020 → Warum?

S.104 Produkt 111.31 Nr. 57 Nutzung ADV → Ansatz 2020: 0 €?

S.108 Produkt 111.32 nicht zugeordnete Zahlungen Steigerung 14.000 auf 18.000 → Was sind das für Vorgänge? Wie ist der Anstieg zu erklären?

S.111 Nr. 36 Mieten an GLM Steigerung 20 → 21

Nr. 39 BK an GLM Steigerung 20 → 21

Nr. 48 Geschäftsaufwendungen Steigerung 20 → 21

} Welche Begründung gibt es dafür?

S.115 Produkt 111.33 Steigerung bei Vollstreckungsankündigungen → Warum? Was genau?

S.131 Produkt 111.36 Nr. 55 Mitgliedsbeiträge Steigerung 20 → 21 → 22 Warum? Was genau?

S.145 Produkt 111.51 – Tul -> Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung von Standard-PC-Arbeitsplätzen inkl. Standard-Software und der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur sowie den Betrieb der Server und Speichersysteme (zentrale IT-Infrastruktur). -> [siehe MAZ vom 27.01.2021 Warum ist die Einrichtung von Homeoffice Arbeitsplätzen für VW Mitarbeiter derart problematisch und nur in äußerst geringem Umfang realisierbar?](#)

S.151 Produkt 111.51 Nr.91 Bitte erklären Sie den Steigerungsansatz.

S.154 Produkt 111.52 - Servicebereiche für die Verwaltung -> Anzahl der Umzüge (größere) 6 -> [Welche VW Bereiche ziehen im HH Jahr von wo nach wo?](#) Anzahl der Schadensfälle (Versicherungen) 350 -> [Mit welchen größeren Fällen rechnet die VW im HH Jahr?](#)

S.158 Nr.58, 66, 91 Bitte erklären Sie den Steigerungsansatz.

S.171 Produkt 121.01 - Statistik und Wahlen -> zur Gliederungs-Nr.16, davon Konto 54310030 Porto - Ansatz 2021 i.H.v. 109.100 EUR davon: a) Ansatz für Umfragen - i.H.v. 51.000 EUR -> [Zu welcher Thematik werden für 2012 neue Umfragen geplant?](#)

S.173 Nr. 70 ehrenamtl. Im Jahr 2021 geringerer Ansatz; 2022 höherer Ansatz → BTW ist doch 2021; Welche Erklärung gibt es dafür?

S.182 Produkt 122.10 Nr. 82 + 84 Steigerung 20 → 21 Woran liegt das?

S.258 Produkt 126.01 – Brandschutz -> Einrichtung **neuer Löschwasserbrunnen 5** -> **Wo im Stadtgebiet werden diese errichtet und welche Kosten ergeben sich dafür?** Es waren 2020 mehr Hydranten im Ansatz → 2021 fällt die Zahl geringer aus. Worin liegt hier die Begründung?

S.294 Produkt 211.01 – Grundschulen -> zur Gliederungs-Nr. 13, davon Konto 52710020 Leistungen durch Dritte (keine Honorare) - Ansatz 2021 i.H.v. 1.340.200 EUR Betreuungsleistungen gemäß §§ 68 und 99 Brandenburgisches Schulgesetz 49 Schulbegleiter für 51 SchülerInnen -> **Aufteilung der Betreuungsleistungen auf die einzelnen Grundschulen?**

S.305 Produkt 216.01 – Oberschulen -> zur Gliederungs-Nr. 13, davon Konto 52710020 Leistungen durch Dritte (keine Honorare) - Ansatz 2021 i.H.v. 1.172.000 EUR Betreuungsleistungen gemäß §§ 68 und 99 Brandenburgisches Schulgesetz 39 Schulbegleiter für 39 SchülerInnen -> **Aufteilung der Betreuungsleistungen auf die einzelnen Oberschulen?**

S.323 Produkt 221.01 – Förderschulen -> zur Gliederungs-Nr. 13, davon Konto 52710020 Leistungen durch Dritte (keine Honorare) - Ansatz 2021 i.H.v. 1.055.100 EUR Betreuungsleistungen gemäß §§ 68 und 99 Brandenburgisches Schulgesetz 36 Schulbegleiter für 42 SchülerInnen -> **Aufteilung der Betreuungsleistungen auf die Förderschulen?**

Im Jahr 2020 haben wir die Errichtung einer neuen Oberschule zugestimmt. Damit einher gehen soll auch eine Schulneubau und für einen Schulcampus. An welchen Stellen im Haushalt 2021 sind finanzielle Mittel dafür hinterlegt. Geben Sie bitte die genauen HH-Stellen mit entsprechendem finanziellem Umfang an.

S.340 Produkt 241.01 Nr. 16 fällt im Ansatz geringer als 2020 aus. Worin liegt die Begründung dafür? Wo genau wurde weniger angesetzt?

S.360 Produkt 252.01 – Museum -> Durchführung Investorenwettbewerb für ein neues Kunst- und Museumszentrum - **> Über dieses Vorhaben wurde bisher noch nicht kommuniziert. Wann soll der Wettbewerb starten? In welchen Medien wird eine Ausschreibung stattfinden?**

S.361 Produkt 252.01 – Museum -> Stellenanteile in VbE Gesamt **5,8** -> **Schön, im Stellenplan sind nur 4,8 Stellen ausgewiesen!**

S. 363 Produkt 252.01 – Museum -> zur Gliederungs-Nr. 12, davon Konto 52710020 Leistungen durch Dritte (keine Honorare)- Ansatz i.H.v. 145.400 EUR u.a. Aufsichtskräfte Museum und fachliche Begleitung für die Vorbereitung Depotumzug -> **es ist noch kein Standort festgelegt, Depotneubau noch nicht begonnen, -> Wie viele Personen betrifft diese Maßnahme?**

S. 375 Produkt 252.04 - Kunst im öffentlichen Raum -> Anzahl von Kunstwerken im Öffentl. Raum von 71 auf 91 **innerhalb eines Jahres erhöht; Welche 20 kamen an welchen Standorten hinzu? Wie wurden diese finanziert?**

Eine Gesamtübersicht aller Kunstwerke, mit Standort, Aufstellungsjahr, Künstler, Sanierungsbedarf (mit geschätzten Kosten und geplantem Zeitraum) wäre eine gesonderte Anfrage wert!

S.381 Produkt 261.01 – Theater -> Ziele: Durchführung eines Theaterfestivals anlässlich des 200. Jubiläums am 5.10.2017 mit Festakt am Geburtstag -> **Etwas mehr Sorgfalt und Aktualisierung kann man doch wohl erwarten. Das Jubiläum ist vier Jahre her!**

S. 383 Produkt 261.01 – Theater -> 1.420.800 EUR städtische Mittel für den laufenden Betrieb -> **das sind 104.900,- Euro weniger als im vergangenen Jahr -> Begründung!**

S.394/395 Produkt 271.01 – Volkshochschule -> Übersicht über die Anzahl der Kursteilnehmer, Anzahl der Kursstunden und die Anzahl der Kurse -> **überwiegend wird für das HH Jahr ein Rückgang prognostiziert -> aus welchen Gründen (außer der Coronapandemie)?**

S.403 Produkt 272.01 - Fouqué-Bibliothek -> Anteil aktiver Nutzer in Bevölkerung Stadt in % 14-> nur 14% der Einwohner unserer Stadt sind Nutzer der Bibliothek? **Unfassbar! Durch welche Maßnahmen soll dieser Prozentsatz erhöht werden?** Wie steht es mit der Online-Ausleihe? Gab es in der Pandemie besondere Angebote? (siehe Potsdam -> kostenfreie Online-Angebote)

S.431 Produkt 284.01 - Kulturpflege und -förderung -> Zuschüsse an übrige Bereiche - Sachkosten - Ansatz 2021 i.H.v. 182.200 EUR -> e) Kulturprojekte - i.H.v. 50.000 EUR -> **Mit welcher Begründung ergibt sich hier im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um 32.000,-Euro?**

S.439 Produkt 311.01 Nr.75 - 82 gibt es keinen Ansatz für 2021 -> Warum ist das so?

S.497 Produkt 315.01 Erstattungen an übrige Bereiche a und b -> Wie war da der Ansatz im Jahr 2019/2020?

S.538 Produkt 351.02 Nr. 02 + 15 Plan in '22 geringer; ab '23, 0 € Welche Erklärung gibt es hierfür?

S.612 Produkt 365.01; 53180000 Mittelverwendung Kita-Elternbeirat -> Sind die Mittel im Jahr 2019 und 2020 vollständig abgerufen worden? Für was genau?

S.627 Produkt 366.02 Nr. 45 gibt es keinen Ansatz -> Welche Begründung gibt es dafür?

S.634 Produkt 412.01 med. Archiv; hauptsächlich werden Patientenakten und Röntgenbilder archiviert. Heute werden Patientenakten für 10 max. 30 Jahre archiviert. Warum werden die Akten aus DDR-Zeiten noch archiviert? Was macht die Akten wertvoller als die zur Neuzeit?

S.645 Produkt 414.01 - Gesundheitsförderung / Gesundheitsschutz -> **Es erstaunt, dass hier konkret keine Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona Pandemie geplant werden!**

S.659 Produkt 421.01 Sportentwicklungsplan zuletzt 2007? Wer plant was?

S.662 Produkt 421.01 - Förderung des Sports -> zur Gliederungs-Nr. 15, davon Konto 53180000

Zuschüsse an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke - Ansatz 2021 i.H.v. 363.500 EUR davon:

a) Zuschuss für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie i.H.v. 49.000 EUR -> unverändert

b) Betriebskostenzuschuss an Sportvereine i.H.v. 45.000 EUR -> unverändert

c) Zuschuss an Sportvereine Selbsthilfeprogramm i.H.v. 13.000 EUR -> unverändert

d) Zuschuss Vereinsschwimmen nach Richtlinie i.H.v. 75.000 EUR -> unverändert

e) Zuschuss zu Sportveranstaltungen / Jubiläen der Sportvereine i.H.v. **90.000 EUR** -> **in 2020 80.000,-** - dav. Ironman 30.000 EUR, Baltische Spiele 40.000 EUR, Rudern Masters2021/Bundeswettbewerb 5.000 EUR, sonstige Sportveranstaltungen 15.000 EUR -> **im Jahr 2020 nur 10.000,- Erhöhung weshalb?**

f) Zuschuss Unterhaltungsmaßnahmen i.H.v. 13.000 EUR -> unverändert

g) Landesstützpunkt Schwimmsport i.H.v. **73.400 EUR** -> **in 2020 83.400,- -> Begründung für Reduzierung!**

h) Zuschuss für die Beschaffung von Geräten und Ausrüstungen i.H.v. 5.000 EUR

i) Sportentwicklungsplanung i.H.v. 100 EUR -> **Wer plant was?**

S.655 investive Zuschüsse fallen im Ansatz geringer aus. Warum?

S.666 Produkt 424.01 – Sportstätten -> Kostendeckung in %: Plan 2020 4,2 Ist 2020 1,22 (laut HSK Anlage 1) Plan 2021 4,1 -> **Durch welche Maßnahmen soll der Kostendeckungsgrad erhöht werden?**

S.677/679 Produkt 424.02 – Marienbad Zuschüsse an Sondervermögen f. lfd. Zwecke - Ansatz 2021 i.H.v. 1.338.000 EUR Betriebskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Marienbad ///Zuschüsse an Sondervermögen f. lfd. Zwecke - Ansatz 2021 i.H.v. 1.338.000 EUR Betriebskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Marienbad -> [warum immer wieder diese hohen Zuschüsse für das Marienbad?](#)

S. 680 Produkt 424.03 - Freibäder / Badeanstalten / Badestrände -> 6 Freibadestelle und 3 Hundebadestellen -> [Aussagen zur Bewachung durch DRK!](#)

S. 685 Produkt 424.04 – Freizeitanlagen -> [Aufzählung, um welche Anlagen es sich konkret handelt!](#)
[26.000,- EUR für Sach- und Dienstleistungen bitte konkretisieren!](#)

S.794 Produkt 541.01 Fahrradabstellanlagen 20T € → Wo, wie viele und was genau ist damit geplant?

An welchen Stellen im Haushalt 2021 sind finanzielle Mittel für die Instandhaltung unserer städt. Brücken hinterlegt. Geben Sie bitte die genauen HH-Stellen mit entsprechendem finanziellem Umfang an.

S.807 Produkt 543.01 – Landesstraßen -> 66.I.0009 543.01 - Maßnahme Schul- und Spielwegsicherung -> [bis 2024 keine Investitionen geplant -> Besteht im Zusammenhang mit der neuen Oberschule in der Caasmannstrasse keine Notwendigkeit?](#)

S.841 Produkt 547.01 Barriereabbau Str. Bahnhofstest. kein Ansatz geplant → sind schon alle umgebaut? Wie viele sind noch umzubauen? Warum ist kein Ansatz geplant?

S.852 Produkt 551.01 Nr. 51 Unterhaltung Springbrunnen enorme Kostensteigerung → Welchen Grund gibt es dafür?

Nr. 74 + 75 kein Ansatz geplant → Warum nicht?

Was verbirgt sich unter Nr. 50?

S.875 Produkt 553.02 - Kriegs- und Ehrengräber ->

1. Ehrengräber: Friedhofssatzung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 16.05.2006

2. Kriegsgräber: Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft Gesetz zur Ausführung des Gräbergesetzes im Land Brandenburg (GräbG-AGBbg)

3. Gedenkstätten und Mahnmale

4. Jüdische Friedhöfe: Gesetz zu dem Vertrag vom 11.Januar 2005 zwischen dem Land Brandenburg und der Jüdischen Gemeinde - Land Brandenburg

S.878 Umverlegung Kriegsgräberstätte Wusterau → Wohin wird diese umverlegt?

S.890 Holzeinschlag/Holzverkauf 2019 32.000 fm, 2021 15.000 fm geplant → Wie viel des Erlöses wurde wieder in die Aufforstung reinvestiert? Wie viele Bäume wurden wieder aufgeforstet? Welche Baumarten waren das? Wie viele aufgeforstete Bäume sind tatsächlich angewachsen?

S.916 Produkt 571.02 - Stadtmarketing und Citymanagement -> Zuschüsse an private Unternehmen f. lfd. Zwecke - Ansatz 2021 i.H.v. 185.000 EUR Zuschuss an die Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft mbH

S.951 Produkt 575.01 – Tourismus -> Zuschüsse an private Unternehmen f. lfd. Zwecke - Ansatz 2021 i.H.v. 355.600 EUR Zuschuss an die Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft mbH für touristische Aufgaben

[Für beide Produkte \(571.02 und 575.01\) Verwendungsnachweise der Zuschüsse fordern!](#)

S.931 Produkt 573.03 Märkte → Wie ist der Sachstand? Welche Möglichkeiten der Wiederbelebung (Konzept) werden ergriffen?

S.935 Produkt 573.03 – Märkte -> 84.I.0005 573.03 - Ausstattung Märkte-15.000 EUR -> [Welche Märkte mit welchen Maßnahmen?](#)

S.970 Produkt 612.01 - sonstige allgemeine Finanzwirtschaft -> Auszahlungen f. den Erwerb von sonst. Anteilsrechten - Ansatz 2021 i.H.v. 750.400 EUR davon: a) Auszahlung an GLM für die Finanzierung der PPP-Projekte - i.H.v. 730.400 EUR b) Auszahlung an Dritte zum Kauf von Gesellschafteranteilen - i.H.v. 20.000 EUR -> [Für welche PPP Projekte trifft das aktuell zu?](#)

Andreas Kutsche
Stadtverordneter DIE LINKE

Heidi Hauffe
sachkundige Einwohnerin DIE LINKE

Anlage: Fragen HSK, Fragen Anlage 3 HSK